



NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 15.05.2014,

im Ortsvorsteherbüro Arzheim, Sitzungssaal, Arzheimer

Hauptstraße 42

Beginn: 19:30

Ende: 21:10



Anwesenheitsliste

CDU

Michael Langner

Thomas Langner

Willi Ludwig

Eric Müller

SPD

Hermann Groß

Elisabeth Morawietz

Matthias Müller

FWG

Wolfgang Klein

Michael Richter

ab TOP 5 ö S anwesend

Klaus Wind

Vorsitzender

Klaus Kibel

Schriftführer/in

Annette Becker

Entschuldigt

CDU

Rolf Herzenstiel

Willi Lauth

SPD



Günter Heidrich

Ralf Travnicek

FWG

Katrin Wind



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Der Vorsitzende begrüßte die Ortsbeiratsmitglieder zur 28. und für diese Legislaturperiode letzte Ortsbeiratssitzung.

Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bestanden keine.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Schutzstreifen für Fahrradfahrer entlang Arbotstraße/Arzheimer Straße
3. Information zur Bildung eines Feldwegeausschusses
4. Annahme von Spenden, Schenkungen u. ä.
5. Informationen
6. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Schutzstreifen für Fahrradfahrer entlang Arbotstraße/Arzheimer Straße

Der Vorsitzende regte gegenüber der Abteilung Straße an einen Fahrradweg o. ä. entlang der Arbotstraße und Arzheimer Straße einzurichten. Im Gespräch mit Herrn Christmann, Abt. Straße und Herrn Hauck, Abt. Straßenverkehr wurden verschiedene Möglichkeiten zum sichereren Befahren dieser Straßen durch Radfahrer besprochen. Aufgrund der Straßenbreite sei letztlich nur ein einseitiger Schutzstreifen, welcher auch nicht komplett durchgängig eingerichtet werden kann umsetzbar. Evtl. könnten Parkboxen eingerichtet werden. In diesem Falle sei aber ein Schutzstreifen nicht mehr möglich.

Die Ortsbeiratsmitglieder besprachen den Sachverhalt.

In diesem Gespräch regte Ortsbeiratsmitglied Morawietz an, „Am Wernerswingert“ Parkverbot einzurichten, da der Straßenverlauf mitunter durch die dort parkenden Fahrzeuge nicht einsehbar sei und es bereits zu gefährlichen Situationen gekommen sei. Die Anwohner hätten die Möglichkeit ihre Fahrzeuge bei sich abzustellen.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig

die derzeitigen Gegebenheiten mit Parkboxen in der Arbotstraße und Arzheimer Straße so zu belassen. Er empfiehlt entlang des Kurvenverlaufes Obere Ziegelhütte/Am Wernerswingert beidseitiges Parkverbot einzurichten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Information zur Bildung eines Feldwegeausschusses

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über das Antwortschreiben von Frau Baumstark, Leiterin des Hauptamtes, auf unsere Anfrage zur Möglichkeit der Einrichtung eines Feldwegeausschusses, wonach, in Abstimmung mit dem Amt für Recht und öffentliche Ordnung, die Bildung eines Feldwegeausschusses in der gewünschten Form nicht möglich ist. Es bestände jedoch die Möglichkeit z. B. einen „Arbeitskreis Feldwege“ zu bilden.

Der Vorsitzende lobte die geleistete Arbeit von 2. stv. Ortsvorsteher Richter, welcher auch 1. stv. Ortsvorsteher Wind mit ins Boot nahm und die notwendigen Maßnahmen mit Herrn Erdelji, Abt. Straße, besprach.

1. stv. Ortsvorsteher Wind stehe vor allem dem Gespräch mit Herrn Bernhard, Leiter der Abtl. Straße, positiv gegenüber. Als Herr Bernhard vor Ort war, klagte 1. stv. Ortsvorsteher Wind, dass von den Feldwegebeiträgen so viel Geld für die Grünpflege genutzt werde. Herr Bernhard gedenke einen Antrag zu stellen einen eigenen Haushaltsansatz für diese Grünpflege zu bilden. Mit Frau Christine Schneider kam 1. stv. Ortsvorsteher Wind bzgl. der Fördermöglichkeit über die EU ins Gespräch. Er möchte sich beim Rechtsreferent erkundigen. Es könne gegen den Feldwegebeitrag Widerspruch eingelegt werden, da dieser nur für den Feldwegebau gedacht sei.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Morawietz können wir, wenn es als notwendig erachtet wird einen Arbeitskreis Feldwege bilden. Es müsste jedoch jemand initiieren.

Nach Meinung von Ortsbeiratsmitglied Klein, könnte dies der Vorsitzende in die Hand nehmen. Er schlug vor das Thema bis nach den Wahlen zu vertagen.

Die Ortsbeiratsmitglieder stimmten zu, dieses Thema bis nach den Kommunalwahlen zu vertagen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Annahme von Spenden, Schenkungen u. ä.

Bezüglich der Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen erhielten wir die Stellungnahme der Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung, welche vorab an die Ortsbeiratsmitglieder weitergeleitet wurde.

Hiernach gibt es zwei Arten von Spenden. Die Stadtverwaltung kann eine Zuwendung im Rahmen einer Geld- aber auch im Rahmen einer Sachspende erhalten. Das Stiften einer Sache fällt deshalb unter die Sachspende, bei der die aufgeführten Voraussetzungen zu beachten sind. Alle Spendenannahmen sind gemäß dem bekannten Merkblatt zu behandeln. Sei es Spenden von Privatpersonen, Vereinen oder auch Stiftungen. Um Korruptionshintergründe zu vermeiden, sind alle Spenden (ab einem Wert von 1 €) der Kämmerei zu melden.

Der Vorsitzende informierte, dass die hergerichteten Stufen zum Turm am Dorfgemeinschaftshaus von Andreas Schlimmer, Gebäudemanagement, nun inventarisiert werden müssen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Schulentwicklung - Schülerzahlen

Von Oberbürgermeister Schlimmer erhielten wir Informationen zur Entwicklung der Grundschulen in der Stadt Landau in der Pfalz. Die Einschulungszahlen lägen relativ stabil bei ca. 400 Kindern pro Jahr. In Arzheim nehmen die Schülerzahlen ab 2015 wieder zu, so dass dann künftig wieder vier Klassen gebildet werden können. 2014 wurden 9 Kinder eingeschult, 2015 voraussichtlich 10 Kinder, 2016 – 15 Kinder, 2017 – 13 Kinder, 2018 – 12 Kinder.

K 9 Arzheim – Godramstein

Auf Nachfrage erfuhren wir von Herrn Bernhard, Leiter Abt. Straße, dass derzeit das Leistungsverzeichnis aufgestellt werde. Voraussichtlicher Maßnahmenbeginn sei im August/September 2014.

Die Arbeiten werden ca. 3 – 4 Wochen andauern und es werde lediglich eine neue Schutzdecke aufgebracht.

Das Fahrverbot für Fahrzeuge über 7,5 to. müsse darüber hinaus bestehen bleiben, so Ortsbeiratsmitglied Klein. Der Lkw-Verkehr soll überwacht werden. Es würden mitunter 14- und 15-Tonner diese Strecke befahren.

Das Schild mit der Beschränkung für Fahrzeuge über 7,5 to. müsse vom Gemeindegewerkschaftler wieder frei geschnitten werden.

Der Vorsitzende werde bei Herrn Christmann, Abt. Straße, nachfragen, ob das Schild bleiben kann. Ggf. könne dies der Ortsbeirat in seiner nächsten Sitzung beantragen.

Initiative Dorfladen

Der Vorsitzende informierte die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass Herr Prof. Dr. Schleuning mit seinem Schreiben vom 12.05.14 anregte, dass sich der Vorsitzende in Form einer Zeitungsanzeige aktiv um einen neuen Mieter des Dorfladens bemühen solle. Die Kosten würde er übernehmen.

Die Vermietung dieser Räumlichkeiten sei eine reine Privatsache des Eigentümers, wie auch der Verkauf des Pfarrhauses. Hierfür gäbe es Interessenten, welche sich auch für den Dorfladen interessierten.

Termin konstituierende Sitzung

Die konstituierende Sitzung wird am 25.06.14, 19 Uhr, am Tag vor der Kerweöffnung, stattfinden. Ursprünglich war die Sitzung bereits am 12.06.14 vorgesehen, musste aber wegen der zu diesem Zeitpunkt noch laufenden Bedenkzeit für die gewählten Ortsbeiratsmitglieder zur Annahme der Wahl verschoben werden.

Die überwiegenden Ortsbeiratsmitglieder sprachen sich, aufgrund der an diesem Tage notwendigen Kerwevorbereitungen gegen den Termin am 25.06.14 aus.

Es solle ein Ersatztermin benannt werden.

Der Vorsitzende wünsche sich, dass alle Ortsbeiratsmitglieder zur konstituierenden Sitzung kommen werden, auch, wenn sie nicht wieder gewählt würden. Sie werden von Oberbürgermeister Schlimmer geehrt. Am längsten mit dabei sei Ortsbeiratsmitglied Morawietz, welche bereits seit 1974 dem Ortsbeirat angehöre und Ortsbeiratsmitglied Rolf Herzenstiel, welcher bereits seit 1984 dabei sei.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Weinkerwe

Gem. 1. stv. Ortsvorsteher Wind bestehe der Wunsch an der diesjährigen Weinkerwe eine Traktorrallye zu veranstalten. Nach Meinung des Fördervereines sei dies jedoch Sache der Gemeinde.

Mit einer Fahrzeugausstellung im Schulhof sei Schulleiterin Antoni einverstanden, berichtete der Vorsitzende. Sabine und Mathias Müller sowie Marcus Resener wären bereit dies zu organisieren - aber die Schule sei zu weit vom Fest entfernt.

Wenn es zu einer Rallye oder Ausstellung komme, würde dies auch in den Kerwe-Flyer aufgenommen, so der Vorsitzende.

Gem. Ortsbeiratsmitglied Klein sollten die Traktoren entlang der Hauptstraße ausgestellt werden.

Der Vorsitzende wünsche sich, dass auch nach den Wahlen viele der jetzigen Helfer der Weinkerwe weiterhin helfen werden.

K 3 Arzheim - Ranschbach

Es solle nachgefragt werden, warum wieder rechts und links entlang der K 3 Richtung Ranschbach gemäht wurde und warum Nahverkehrsbusse diese Straße befahren, forderte Ortsbeiratsmitglied Klein auf.

Der Vorsitzende informierte, dass gem. Gerd Müller, Abt. Straße, im Stadtgebiet Teer über sei, welcher er für ein paar Löcher der K 3 nutzen wolle.

Wahlen des Allg. Sportvereins Arzheim (ASV)

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden über die neue Zusammensetzung der Vorstandschaft des ASV.



Die Niederschrift über die 28. Sitzung des Ortsbeirates Arzheim der Stadt Landau in der Pfalz am 15.05.2014 umfasst 9 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Klaus Kißel
Ortsvorsteher

Annette Becker
Schriftführerin